



Gewitter mit Hagel und starke Windböen – auch der Dienstag bringt sehr unbeständiges Wetter in Frankreich

Auch am Dienstag, dem 20. Juni, bleiben die Gewitter in weiten Teilen des Landes an der Tagesordnung. Sie können von Hagel und starken Windböen begleitet werden, vor allem am späten Nachmittag im Südwesten.

Wenig Veränderung für den heutigen Dienstag, sagt Météo France voraus. Das unbeständige Wetter setzt sich mit einer gewittrigen Schlechtwetterfront fort, die immer noch einen großen Teil Frankreichs betrifft.

△#Vigilance #orages □

Ce #mardi, persistance d'un contexte orageux sur large partie du pays. Ces derniers pourraient être violents en milieu de journée du bassin parisien aux Hauts de France et soirée/début de nuit de l'Aquitaine au Massif Central.

□<https://t.co/w5OGXbEEhP> pic.twitter.com/EXWMBTxOAr

— Météo-France (@meteofrance) June 20, 2023

Am Vormittag entwickeln sich die Gewitter zunächst von Aquitanien in Richtung Poitou-Charentes und Centre Val de Loire. Außerdem ziehen einige Schauer über Korsika.

Im Laufe des Nachmittags dehnt sich die Gewitterachse vom Südwesten in Richtung Hauts-de-France und Champagne-Ardenne aus. Die Gewitter können lokal wieder stark sein, begleitet von Hagel und starken Windböen, vor allem am späten Nachmittag und frühen Abend im Südwesten. Die Bretagne und das Cotentin sollten von den gewittern verschont bleiben und wechselhaftes Wetter mit einigen Schauern beibehalten. Der Mittelmeerraum und die Region Provence-Alpes-Côte d'Azur erleben einen bewölkten Himmel, aber ohne Niederschlag. Auf Korsika und an der Côte d'Azur weht ein mäßiger Ostwind mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 70 km/h. Die Höchstwerte liegen zwischen 20 und 25 Grad im nordwestlichen Viertel des Landes, sonst zwischen 25 und 30 Grad, bis zu 31 bis 34 Grad auf der Ostseite des Landes und auf Korsika, wobei der Höhepunkt der Hitze in Südkorsika mit Werten von 35 bis 37 Grad, örtlich 38 Grad, erwartet wird.